

Leseprobe 1. Akt

Gernot Plass
Sehr frei nach Sophokles

ANTIGONE
Eine Blackbox

©



Österreichischer Bühnenverlag
Kaiser & Co. GmbH.
Am Gestade 5/2
1010 Wien, Österreich
Tel: +43/1/535 52 22
Fax: +43/1/535 52 22 89
office@kaiserverlag.at
www.kaiserverlag.at

Alle Rechte sind vorbehalten.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Das vorliegende Manuskript darf weder verkauft, noch verliehen, noch sonst irgendwie weitergegeben werden. Jede Art von Vervielfältigung (Kopieren, Herausschreiben, Scannen, etc.) ist ohne Einverständnis des Rechteinhabers untersagt. Alle Rechte zur öffentlichen Darbietung des Stückes oder Teile daraus, sowie die Rechte zur Bearbeitung, Übersetzung, Verfilmung und Aufzeichnung und Ausstrahlung sind vorbehalten. Das Aufführungsrecht ist weltweit ausschließlich zu erwerben bei:



**Österreichischer Bühnenverlag
Kaiser & Co. GmbH.
Am Gestade 5/2
1010 Wien, Österreich
Tel: +43/1/535 52 22
Fax: +43/1/535 52 22 89
office@kaiserverlag.at
www.kaiserverlag.at**

PROLOG

1. Stehgesang: (heute sagt man wohl 1. „Narrativ“)

(Auftritt alleine)

ANTIGONE- Das Alte -
(intensive Musik, Auftritt Chor)
ANTIGONE- das Heilige -
CHOR- HEILIGE THEBEN!!!
KREON- zu schlagen,
CHOR 1- zu zwingen die Stadt
CHOR 2- in die dauernde Knechtung,
CHOR 3- ihr *alles* zu rauben,
CHOR 4- an Schätzen,
ALLE- RESSOURCEN!
CHOR 5- die da seine Erde ihm schenkte!
CHOR 6- zu *diesem* so boshafte Werke hat –
ALLE- ARGOS!
KREON- Der Feind!
CHOR 7- Diese Schweine!
CHOR 6- mit einem der Söhne des Königs -
CHOR 8- *geheim* sich verbündet.
CHOR 1- Geheim?
CHOR 8- Ja! Geheim!
CHOR 7- Diese Bosheit!
CHOR 9- Vielleicht war ´s Bestechung!
CHOR 1- Bestechung?
CHOR 10- Du meinst Polyneikes -
CHOR 2- Verräter!
CHOR 10- war – kompromittiert?
ANTIGONE- Mein Bruder -
CHOR 3- (leise zu Chor 8) Idiot!
CHOR 4- Geplant war der Umsturz von *innen* zunächst!
CHOR 2- Raffiniert!
CHOR 4- Der alten,
CHOR 5- der rechten,
CHOR 6- der regelbasierten,
CHOR 7- der ehrbaren Ordnung.
GRUPPE 1- EIN AUFSTAND!
GRUPPE 2- EMPÖRUNG!
CHOR 8- den *inneren* Frieden zu stören der Stadt.
CHOR 9- (zischt) Vielleicht gab ´s da Fotos -
CHOR 10- Ist möglich!

CHOR 7-	Du meinst –
KREON-	Des Volkes Verwirrung
CHOR 10-	mit niedriger Nachricht,
ALLE-	GERÜCHTEN!
CHOR 10-	und Lügen
CHOR 9-	<i>(konspirativ)</i> Da gab ´s sicher Fotos!
CHOR 10-	zu fachen,
CHOR 1-	zu steigern,
CHOR 10-	bis das es dem Rudel
	der Hunde mehr als sich selbst glich,
CHOR 2-	in Chören sich rottend am Hauptplatz,
CHOR 3-	den Umsturz verlangte,
CHOR 4-	im Zentrum der Stadt.
CHOR 5-	Man wolle den Anschluss an -
ALLE-	ARGOS!
KREON-	An Argos!
CHOR 6-	das doch so „gerecht“ - und so -
ALLE-	WOHLHABEND!
CHOR 6-	schien
CHOR 7-	mal die Früchte genießen,
CHOR 8-	Den Reichtum!
CHOR 9-	Die Wirtschaft!
ALLE-	DIE FREIHEIT!
CHOR 10-	Den größeren Markt!
CHOR 1-	Die sind auch viel cooler –
CHOR 7-	ICH WILL DIESE FRÜCHTE!
CHOR 2-	die Argos den Leuten -
CHOR 7-	He! Früchte!
CHOR 2-	durch seine medialen Kanäle -
CHOR 7-	Zu mir jetzt!
CHOR 2-	versprach.
KREON-	Propaganda
CHOR 6-	Von drüben!
CHOR 3-	Begünstigt durch immer sich mehrendes Chaos,
	griff nun der so achtbare Ödipus-Sohn Polyneikes -
ANTIGONE-	Mein Bruder –
CHOR 1-	<i>(zu Chor 3)</i> Was? <i>Achtbar?</i>
CHOR 3-	durch Argos ´ Agenten bestärkt nach der Macht.
ALLE-	NACH DER HERRSCHAFT!!!
KREON-	Ein Putsch!
CHOR 4-	Ein verständlicher Schachzug.
KREON-	EIN PUTSCH!
CHOR 5-	Die Aktion seines Bruders mit Worten erst geißelnd,
CHOR 6-	doch letztlich durch Taten bekämpfend,
CHOR 5-	erwehrte sich jetzt der verlässliche Bruder –

CHOR 9- Verlässlich?!!!
 CHOR 5- Ja schon – doch -
 ANTIGONE- Mein Bruder -
 CHOR 10- Eteokles.
 CHOR 5- War *schon* verlässlich.
 CHOR 1- Hat sich ermächtigt.
 CHOR 5- Der *war* doch verlässlich!
 CHOR 2- W e r hat den gerufen?
 CHOR 3- Wer hat den gebraucht?
 CHOR 6- Das ist doch egal! Er vertrieb Polyneikes.
 CHOR 7- (*iamb.*) Ja, stimmt.
 CHOR 8- Der hat das Arschloch einfach rausgeschmissen!
 CHOR 7- Abgang! (*lachen*)
 CHOR 8- Klar!
 CHOR 9- (*daktyl.*) Oh, grausames Schicksal! Oh, Geist der Geschichte! Denn jetzt
 im Exile sann dieser auf Rache!
 CHOR 1- Im Ausland?!
 CHOR 2- In Argos!
 CHOR 3- Beahlt von den Feinden!
 CHOR 4- versammelte Söldner,
 CHOR 5- Verräter!
 CHOR 4- um gegen die heilige Theben zu zieh ´n.
 CHOR 10- Das ist dialektisch.
 ALLE- Häh?
 CHOR 10- Ist es!
 CHOR 4- Aus Argos floss Stahl,
 CHOR 9- das zu Waffen gerann,
 CHOR 1- richtig fies!
 CHOR 2- um die heilige Mutter -
 ALLE- *heilige Mutter*, HEILIGE MUTTER!!!!
 CHOR 3- zu schlagen!
 CHOR 7- Oh freudloses Theben!
 CHOR 5- Bedroht durch den Krieg zwischen Brüdern!
 CHOR 6- Geheiligte Erde,
 CHOR 8- worin auch die Väter begraben,
 CHOR 9- gefallen auch *die* schon im Kampf um die Freiheit!
 ALLE- Die Freiheit, die Freiheit, DIE FREIHEIT!!! (*Musik*)

1. Akt

1. Szene

Theben vor dem Haus der Ismene
(Antigone, Ismene)

ANTIGONE-	Ismene!
ISMENE-	Schwester!
ANTIGONE-	Ich bin ´s!
ISMENE-	Leise!
ANTIGONE-	<i>Weißt</i> du etwas?
ISMENE-	I c h?
ANTIGONE-	J a !
ISMENE-	Nein!
ANTIGONE-	Du hast noch <i>nichts</i> gehört!!?
ISMENE-	Antigone, das klingt nicht gut.
ANTIGONE-	Hör ´ zu:
ISMENE-	Was ist passiert?!
ANTIGONE-	Der General -
ISMENE-	Was? Welcher?
ANTIGONE-	KREON!
ISMENE-	Kreon?
ANTIGONE-	J a - hat bei der letzten Presse-Konferenz verordnet -
ISMENE-	Was?
ANTIGONE-	Dass die Gefallenen <i>nicht gleich</i> behandelt werden!
ISMENE-	Wie? - <i>nicht gleich</i> ?
ANTIGONE-	Für Feinde, auch Gefall ´ ne, gilt das Recht nicht!
ISMENE-	Welches Recht?
ANTIGONE-	Das K r i e g s r e c h t !
ISMENE-	Das ist die Verordnung Kreons?
ANTIGONE-	J a, verdammt!
ISMENE-	Was heißt das?
ANTIGONE-	Polyneikes – (<i>weint</i>)
ISMENE-	Was denn?
ANTIGONE-	<i>Unser</i> Bruder hat kein Recht auf ein Begräbnis!
ISMENE-	W a s ?
ANTIGONE-	So lautet Kreons Spruch.
ISMENE-	O.K. o.k. - und das bedeutet?
ANTIGONE-	Ist das eine ernste Frage?
ISMENE-	Schwester, ich -
ANTIGONE-	Ismene!!?

ISMENE- denke nicht *politisch*, so wie du!

ANTIGONE- DAS HAT DOCH N I C H T S MIT POLITIK ZU TUN!

ISMENE- Mit was denn sonst?!

ANTIGONE- Mit grundlegendem Anstand.

ISMENE- Dann erklär ´s mir!

ANTIGONE- *D a s* - Ismene, ist Missachtung,
nicht nur jeder Landkriegsordnung, auch der Menschen-
rechte, aber und *vor allem*: gegen alle
hergebrachten Sitten!!!

ISMENE- Du verwirrst mich.

ANTIGONE- ein Verbrechen! Kriegsverbrechen!

ISMENE- Aber-

ANTIGONE- Polyneikes, Schwester, *rottet* draußen auf dem Schlachtfeld.

ISMENE- Das ist schrecklich. (Und ich habe viel geweint).

ANTIGONE- *W i e s o* bist du verwirrt?

ISMENE- Ich weiß nicht!

ANTIGONE- Während Morgen für Eteokles
ein Staatsbegrbnis ausgerichtet wird,
das alle Vorstellungen sprengt!

ISMENE- Willst du nicht hingeh ´n?

ANTIGONE- *D a r u m* geht's doch nicht! Oh Gott!!!

ISMENE- Was meinst Du?

ANTIGONE- Ich geh ´ raus!

ISMENE- Was *raus*?

ANTIGONE- Na, vor die Stadt.

ISMENE- Du meinst -

ANTIGONE- Ja.

ISMENE- Nein, Antigone!

ANTIGONE- Ich hol ´ die Leiche rein.

ISMENE- Das ist *verboten*?!!

ANTIGONE- Freilich.

ISMENE- Darauf steht die Todesstrafe!

ANTIGONE- (*misstrauisch*) Wieso weit du das?

ISMENE- Hab ´ ich gehört.

ANTIGONE- Ach ja? *Das* weit du also!

ISMENE- Ja! Wer Feinden hilft, -

ANTIGONE- *D a s* war, Ismene, unser *B r u d e r* !!!

ISMENE- Klar, jedoch -

ANTIGONE- Der kleine Polyneikes!

ISMENE- Ja, er war so s als Kind.

ANTIGONE- Ismene!

ISMENE- Ja?

ANTIGONE- Da geht's jetzt nicht um Brav-sein!

ISMENE- Brav-sein?

ANTIGONE- Er war unser Bruder!

ISMENE- *Und war gegen Theben ´!*
 ANTIGONE- Scheiss egal!
 ISMENE- Oh nein.
 ANTIGONE- das ist F a m i l i e !
 ISMENE- Familie.
 ANTIGONE- Sein Fleisch ist unseres!!
 ISMENE- Und trotzdem -
 ANTIGONE- Gut, ich mach's alleine!
 ISMENE- N e i n!
 ANTIGONE- Du brauchst mir nicht zu helfen!
 ISMENE- Aber -
 ANTIGONE- Lass mal!
 ISMENE- Wenn die dich dabei e r w i s c h e n !!!
 ANTIGONE- Mir egal!
 ISMENE- Ach? Willst du sterben?!!
 ANTIGONE- Wenn schon.
 ISMENE- Mögen alle Götter mir verzeih ´n,
 Antigone, du bist da anders, aber ich -
 ANTIGONE- Was?
 ISMENE- k a n n mich nicht dazu entschließen, dir
 zu folgen! Auch, dass du das Risiko
 erwischt zu werden eingehst,
 ANTIGONE- Scheiss drauf!
 ISMENE- Und die Leiche wird bewacht!
 ANTIGONE- *(misstrauisch)* Das *weiß* du wieder!
 ISMENE- Denk ´ ich.
 ANTIGONE- Denke was du willst!
 ISMENE- D i e k i l l ´ n d i c h !
 ANTIGONE- Ist mir eine Freude.
 ISMENE- Spinnst Du?
 ANTIGONE- Nein.
 ISMENE- Ach spielst du hier die Heldin?!!
 ANTIGONE- Ja, dies ist *mein* Stück!
 ISMENE- Dein was?
 ANTIGONE- Da steht mein Name drauf!
 ISMENE- Und ich?
 ANTIGONE- Bist, wenn du so denkst, nur -
 ISMENE- Nur was?
 ANTIGONE- die Schwester!
 ISMENE- Eines Feindes!
 ANTIGONE- Nein! Der Heldin. So!
 ISMENE- Antigone!
 ANTIGONE- Ismene!
 ISMENE- Ich bin Deine Schwester!
 ANTIGONE- Eben.

ISMENE- Und ich habe Angst um Dich!

ANTIGONE- *Du* leb ´ Dein Schwestern-Leben.

ISMENE- Scheissangst!

ANTIGONE- *Ich* bestatte Polyneikes!

ISMENE- LEISE!

ANTIGONE- Nein, ich schrei es laut!

ISMENE- Ich b i t t e dich! Ich halt die Klappe!

Mach ich. Sag es niemand!

ANTIGONE- Sag ´ es allen!

ISMENE- Polyneikes hat von dieser Helden-Scheisse

g a r nichts! Glaub mir!

ANTIGONE- Bitte?

ISMENE- Der ist tot und wo auch immer.

ANTIGONE- Seh ´ ich anders!

ISMENE- Tust du?

ANTIGONE- Seine Seele schwebt noch um uns, glaub ´ mir,

und *die* Worte hört er!

ISMENE- Blödsinn!

ANTIGONE- Davon bin ich überzeugt.

ISMENE- Ich bin nicht *religiös* wie du.

ANTIGONE- Ach, glaubst du, das ist religiös?

ISMENE- Ich halte mich an Regeln!

ANTIGONE- *Auch*, wenn diese Regeln *Unrecht* sind?

ISMENE- Das kann ich nicht beurteil'n.

ANTIGONE- Hast du kein Gewissen?

ISMENE- Freilich. Doch!

ANTIGONE- Wie kannst du noch in einen Spiegel –?

ISMENE- Ist für mich kein Widerspruch!

ANTIGONE- Wir haben, Schwester, *nichts* gemeinsam!

ISMENE- Du bist einfach abgebogen.

ANTIGONE- Bitte?

ISMENE- Hältst zu Polyneikes.

ANTIGONE- Schwester, du bist *dermaßen* verbaut -

ISMENE- Hör auf!

ANTIGONE- durch Deine Angst -

ISMENE- H Ö R ´ AUF!!!

ANTIGONE- Durch deine A n g e p a s s t h e i t !

ISMENE- Du I d i o t i n ! Tu was du nicht lassen kannst,

Verschwest ´ re dich auf mit unserm Bruder!

ANTIGONE- *Totem*, Unbegrab'nen Bruder!!

ISMENE- Lass dich kill'n, du Heldin!

ANTIGONE- Gerne.

ISMENE- Handle! (Scheisse) H a n d l e !!!

2. Stehgesang (2. „Narrativ“) (Man gruppiert sich in blickt ins Licht)

CHORUS 1 - Strahl der Sonne, Licht und Klarheit!
CHORUS 2 - Endlich leuchtest über einer un-umkämpfte
Stadt - du. Schau uns!
ALLE- SCHAU UNS!
CHORUS 3 - Dies ist unsre Stunde Null.
CHORUS 4 - Der Neuanfang - nach langem Trübsal.
CHORUS 8 - Jammer,
CHORUS 9 - Streit,
ALLE- ZERSTÖRUNG!
CHORUS 5 - *Unermesslich* ist gelitten worden.
ALLE- BRUDERKRIEG!
CHORUS 6 - In Trümmern liegen Bürgerhäuser.
CHORUS 7 - Auch die Mauern Thebens haben schwer gelitten.
CHORUS 8 - Argos ist zurückgeschlagen zwar, doch sind die beiden Königsöhne:
CHORUS 1 - Polyneikes!
ALLE- POLINEIKES! (*gezischt*)
CHORUS 8 - und Eteokles -
CHORUS 9 - Der heldenhafte Stadtverteidiger!
ALLE- ETEOKLES! (*Hooliganismus*)
CHORUS 8 - im brüderlichen Kampf um Theben in der Schlacht gefallen.
ALLE- BEIDE TOT!
CHORUS 1 - Und Herrschaft -
ALLE- OI!
CHORUS 1 - fällt nun in Kreons Hände.
ALLE- OI!
CHORUS 2 - Welch eine Katastrophe!
CHORUS 3 - Kreon ist ein grauenhafter Herrscher!
CHORUS 4 - Streng!
CHORUS 5 - das *muss* er jetzt in diesem Zustand der Gegebenheiten sein!
CHORUS 6 - Na klar!
CHORUS 7 - Wir müssen schleunigst wieder -
CHORUS 8 - Industrie!
CHORUS 7 - Die Waffenproduktion!
CHORUS 9 - Die greifen spätestens
in zwei, drei Jahr 'n doch wieder an!
CHORUS 1 - Wer?
CHORUS 9 - Argos!
ALLE- ARGOS!
CHORUS 2 - Erst zersetzten sie uns noch von innen!
CHORUS 1 - Scheisse!
CHORUS 3 - Kreon hat befohlen -
CHORUS 1 - Was?
CHORUS 2 - bis dahin!

CHORUS 3 - sämtliche Verräter, Dissidenten
und Verbündete zu töten!

CHORUS 4 - Recht so!

CHORUS 3 - und der Feinde Leichen *nicht*
nach alten Sitten zu bestatten.

CHORUS 5 - Klar, die Muttererde soll nicht diese
Schweine decken, die sie eben noch
ENTEHRTE und auch verraten haben.

CHORUS 8 - Schrecklich!

CHORUS 9 - N u r die Stadtverteidiger begräbt man jetzt!

CHORUS 1 - Mit allen Ehren.

CHORUS 2 - Feierlich verfrachtet man im Fackellicht
die Leichen in die städtischen
Gewölbe. Bettet Sie zur letzten Ruhe.

CHORUS 3 - Jedoch *n i c h t* die andern,
n i c h t die Gegner in dem Bruderkrieg.

CHORUS 4 - Da liegt nun vor den Toren Polyneikes ´
Leichnam. Ausgesetzt der Sonne und
den Geiern!

CHORUS 5 - Einer von des Königs Söhnen!

CHORUS 6 - „Frevel!“

CHORUS 7 - sagen nun die einen.

CHORUS 456 - „Recht so!“

CHORUS 7 - wiederum die andern.

CHORUS 5 - Kreon ist da unerbittlich.

CHORUS 8 - Kein Begräbnis für den Vaterlandsverräter!

CHORUS 6 - Journalisten haben auf verschlung ´nem Wege es
Geschafft, sich Bilder von dem Leichenfeld
zu machen und verteilen schon die Daten!

CHORUS 7 - ringsum in den öffentlichen Foren.

CHORUS 8 - Unmut regt sich und Kritik an diesem Vorgeh ´n.

CHORUS 9 - Stürme der Entrüstung bahnen
sich im Volk an.

CHORUS 1 - Pressefritzen!

CHORUS 2 - Widerlich!

CHORUS 3 - Empörend!

CHORUS 1 - Er war immerhin *ein Prinz!*

CHORUS 4 - Nein, ein Eliten-bengel war er!

CHORUS 5 - Langsam!

CHORUS 1 - Was hast du gesagt?

CHORUS 4 - Eliten-Arschloch!

CHORUS 1 - Hoppla!

CHORUS 4 - hat auf *unserem* Rücken sich sein Abenteuer -!

CHORUS 7 - Sicher!

CHORUS 8 - Mit den Feinden unter einer Decke!

CHORUS 5 - He!

CHORUS 6 - Egal *was* er gemacht hat, und
mit wem er sich verschworen! „Was ja nicht bewiesen ist!“

CHORUS 9 - jetzt fängt der auch an!

CHORUS 6 - Ein Agent von Argos? Polyneikes? Niemals!

CHORUS 1 - Hältst du jetzt zu Argos etwa?

CHORUS 6 - Nein!

CHORUS 1 - Bist du ein - so ein Schwurbelarschloch!

CHORUS 3 - Leute!

CHORUS 4 - He! Was meinst du?

CHORUS 6 - Was ich meine -

CHORUS 4 - Ja?

CHORUS 6 - Das alles nicht, im Grunde -

CHORUS 1 - W a s ?

CHORUS 6 - *Belegt* ist!

CHORUS 1 - Scheisse, hab ´ ich ´ s doch gewusst!

CHORUS 6 - Dass Polyneikes nachgewiesen da mit Argos konspiriert -

CHORUS 1 - DER HAT UNS ANGEGRIFFEN!

CHORUS 6 - J a!!! Jedoch von wem er *finanziert* -

CHORUS 1 - Von Argos!

CHORUS 6 - Eine Theorie! Bloß nicht
durch Fakten abgesichert, Nein!“

CHORUS 1 - Was raucht der Typ?

CHORUS 6 - Er darf -

CHORUS 1 - Ja hör ´ ich recht?!

CHORUS 6 - nicht so wie Müll gelagert und von Hunden
abgenagt und Krähenschnäbeln
aufgerissen vor den Toren bleiben!!

2. Szene

Regierungspalast Theben
(Kreon, Chor der Alten)

(Hereinkommend, in Akten lesend)

KREON- Gut, das wäre dann erledigt.

CHORUS 4 - Scheisse Kreon!
Guten Morgen.

ALLE- *(APPELL)* GUTEN MORGEN KREON!

KREON- *(schreitet ruhig die Gruppe ab, erhält eine Akt studiert ihn, dann:)*
Hat wer meine Pressekonferenz geseh’n?

CHORUS 1 - Ja ich -

KREON- Nicht viele.

CHORUS 4 - *(flüsternd)* Schleimer.

CHORUS 2 - Nun - ich war – ich musste -

KREON- Auch egal. Sind alle da? Na gut.

(Wer nicht, erfährt es eben aus der Zeitung). *(klappt den Akt zu)*

CHORUS 5 - Wir sind alle-
 KREON- Doch zunächst: Begrüße ich in aller
 Form und Demut Euch, Ihr Männer meines
 nationalen Sicherheits- und Wiederaufbau-Rates.

CHORUS 5 - *(gedeckt)* Hallo Kreon!
 CHORUS 6 - *(zischt zu Chor 5)* Klappe!
 KREON- Schön, dass ihr gekommen seid. Es gibt
 Entscheidendes zu handeln. Not gebietet
 Eile, Tatkraft und vor allem - Sorgfalt.
 Wär ´ es *nur* die Stadt und ihre Mauern
 hätt ´ ich keine Sorge, denn *die* wurde
 ja von Götterhand geformt,
(unterdrücktes Gelächter)
 auch wenn selbst *sie* erschüttert steht,
 nach diesem beispiellosen Angriff!

CHORUS 7 - Beispiellos!
 CHORUS 8 - Ja!
 CHORUS 4 - Furchtbar!
 KREON- Warum also - habe ich nun Euch ... berufen,
 Platz im nationalen Rat zu nehmen?

CHORUS 1 - Wir sind -
 KREON- Erstens: weil ich weiß, dass ihr dem Haus
 der Labdakiden treu seid, Lajos ist
 noch immer eine Marke -

CHORUS 5 - Layos ja -
 KREON- selbst Ödipus,
(Stöhnen)
 S e i n unglücklicher Sohn -
 CHORUS 1 - der hat uns all das eingebrockt.
 KREON- Er hatte Pech!
 CHORUS 3 - Ja, „Pech“!
 CHORUS 7 - so kann man ´s auch -
 KREON- Doch dessen Kinder haben noch genügend
 Macht im Volk, Ergebenheit zu produzieren.

CHORUS 8 - Meinst du jetzt die -
 KREON- Zweitens: Da nun (wieder Pech!) die beiden
 Söhne unsres Herrschers in der Schlacht
 am selben Tag gefall ´n und somit nicht mehr
 zur Verfügung steh ´n der Stadt, um diese
 zu regieren, fällt, ein Zufall,

CHORUS 5 - *(sehr gedeckt)* So ein Zufall!
 CHORUS 6 - *(zischt zu Chor 5)* Klappe!
 KREON- von verschlung ´nen Ästen
 unsres Stammbaums jetzt die Herrschaft mir zu.
 Wenn ich auch aus einer Nebenlinie

stamme, und der Auftrag übergroß ist,
 bin ich durch den einmaligen Mangel
 gottgewollten Personals alleine
 übrig, um den Wiederaufbau, Wirtschafts-
 Wachstum, Wohlstand, Wandel, Werte, rechte
 Weltanschauung, also, wie man sagt,
 den Segen wiederherzustellen. Nicht wahr?
 CHORUS 4 - Na klar!
 KREON - Und mir ist diese mühevollen Arbeit,
 von den Göttern übertragen.
 CHORUS 5 - Von den Göttern!
 CHORUS 4 - Sicher!
 KREON - Weil sonst wäre diese ganze Scheisse:
 Sphinx, Pest, Krieg, Zerstörung und so weiter,
 nicht so ausgefallen, wie sie nun
 mal ist. Am Ende – und da bin ich sicher -
 wird doch alles gut. Ich danke euch! (*Abgang*)
 CHORUS 7 - Das war´s?
 CHORUS 1 - Ein klares Wort!
 CHORUS 2 - Das ist ´n leader!
 CHORUS 3 - Der wird ´s diesen Argonauten zeigen!
 CHORUS 1 - „Argonesen!!“

(*Fernseh-Jingle Musik, frenetischer Applaus*)

3. Stehgesang: (3. „Narrativ im Fernseh-studio“ „FAKTEN ODER FAKE“)

HOAST - Ich begrüße Sie recht herzlich – hier
 zu unsrer neuen *late night*!
 (*Applaus*)
 Wuhh!!! Das ist doch was! Yeah Baby! Wuhh!
 Als Gäste haben wir geladen: hoch-politisch
 motivierte, informierte Besserwisser.
 (*Lachen*)
 die mit ihren –Ja, das muss sein! - aller-
 letzten Storys heute uns erregen woll´n!
 (*Lachen*)
 CHORUS 9- Ich liebe es!
 CHORUS 7- Wuhhh!
 HOAST- Storys, welche sie gefunden
 oder auch *erfunden* in den tiefen
 Gängen unsrer super-breiten Medienlandschaft:
 FAKTEN ODER FAKE-NEWS!
 (*Applaus*)
 Yeah! Wird sich erweisen. Und Sie können sich
 entscheiden! Spannend! Eines aber gibt's

auf jeden Fall: Verschwörungstheorien!

(brechender Applaus)

CHORUS 9- So spannend!

HOAST- Oi! Ich hab ´s gesagt! Das böse Wort,
das super böse Wort. HAchja! Sie dürfen
ihre Fragen dort in diesen Kübel
schmeißen! Aber nicht zu viele, *nicht zu viele!*
Weil die Uhr tickt! Unser Thema heute ist:
Eteokles!

(Unruhe)

CHORUS 2 - Eteokles gab seine Macht nicht *ab!*

CHORUS 1 - Erzähl ´n Sie uns was Neues!

CHORUS 3 - Ja! Er war ein Sessel-Kleber reinsten Wassers.

CHORUS 4 - Alles wäre friedlich abgegangen,

CHORUS 3 - wenn der Typ nicht so versessen auf
den Herrschersessel -

CHORUS 1 - Meinen *Sie!*

CHORUS 3 - gewesen wäre. Mein ich!

CHORUS 4 - Der Verfassungszusatz nach dem Tode
unsres alten unglücklichen Königs -

CHORUS 1 - He! Jetzt kommt er uns mit der Verfassung!

(Lachen)

CHORUS 4 - Jaaa! - der lautete, dass *beide* Söhne herrschen
soll ´n im Jahreswechsel:

(Lachen)

CHORUS 3 - ein Jahr *der*, und dann der andere.

CHORUS 1 - Das ist einfach!

CHORUS 3 - Klar! Eteokles fängt an.

CHORUS 5 - Versteht ein dreijähriger!

CHORUS 1 - Und jetzt -

CHORUS 5 - Er sollte die Regierung bilden -

CHORUS 3 - Sag ich ja!

CHORUS 1 - Jetzt kommt's! Wuhh!

CHORUS 3 - und zum Wohl des Volkes herrschen.

CHORUS 5 - „Ich gelobe Schaden abzuhalten –“

CHORUS 1 - Blablabla!

CHORUS 3- Und er ernannte seinen Kanzler,

CHORUS 5 - und es fiel ihm niemand anders
ein als Iokastes jüngerer Bruder: Kreon.

ALLE- KREON!

CHORUS 7 - Wer war Iokaste?

CHORUS 5 - Bitte?

CHORUS 3 - Geht's noch?

CHORUS 4 - Na die Frau von Ödi-

CHORUS 5 - Nein! Die M u t t e r!
 CHORUS 6 - Beides!
 ALLE- ÖDIPUS!
 CHORUS 5 - Wie ekelhaft!
 CHORUS 5 - Und Iokaste
 CHORUS 1 - Ach ja! Diese Story!
 CHORUS 3 - Könnten wir beim Thema -
 CHORUS 1 - Richtig! Was war aber jetzt mit Kreon?
 CHORUS 3 - Dieser - und das ist brisant,
 CHORUS 1 - Brisant?
 CHORUS 9- Brisant!!
 CHORUS 5 - Das *weiß* ja niemand,
 CHORUS 3 - He ich weiß das! - war -
 CHORUS 5 - Ja – S i e !
 CHORUS 3 - bisher, was man
 erwähnen muss, um alles Folgende,
 das über diese Stadt hereinbrach,
 zu versteh ´n,
 CHORUS 5 - *Jetzt kommen Sie zum Punkt!*
 CHORUS 3 - *Geheimdienst-Chef. (Raunen)*
 CHORUS 1 - Oh, oh!
 CHORUS 5 - Das heißt:
 CHORUS 7 - Geheimdienstchef?
 CHORUS 3 - für alle heißen und verschloss ´nen Akten –
 CHORUS 8 - *(staunend)* (Scheisse!)
 CHORUS 5 - *(gedeckt)* Ich hab ´ das gewusst.
 CHORUS 3 - Und auch für Black-Ops federführend.
 CHORUS 1 - Black-Ops!
 CHORUS 5 - Sicher!
 CHORUS 1 - sind das nicht so -
 CHORUS 7 - Black-Ops!
 CHORUS 1 - Schokolade-Trops?
 CHORUS 7 - Verdammt!
 CHORUS 3 - Nun ja: Das Jahr ging rum. Und jetzt -
 CHORUS 1 - Und jetzt?
 CHORUS 3 - wär ´ Polyneikes dran gewesen,
 CHORUS 5 - Nach dem Deal!
 CHORUS 1 - Na klar!
 CHORUS 3 - das Amt zu erben,
 CHORUS 7 - Und?
 CHORUS 8 - *(zu Chorus 7)* Wo waren Sie im letzten Jahr?
 CHORUS 7 - *(pikiert zu Chorus 8)* Ich bin nicht s o politisch!
 CHORUS 3 - Aber plötzlich war das nicht mehr *ganz* so klar.
 CHORUS 7 - Was war nicht klar?
 CHORUS 8 - He? Hallo?

CHORUS 1 - Und wieso nich?
 CHORUS 3 - „Dies ´ Projekt war noch nicht fertig, jene
 Stadtreform noch –
 CHORUS 5 - Haben die gesagt!
 CHORUS 3 - in ersten Schritten!“
 CHORUS 5 - Kennt man!
 CHORUS 3 - „Wir sind super-fleißig!“
 CHORUS 5 - Freilich!
 CHORUS 3 - „auch erfolgreich“
 CHORUS 1 - Hat man ihm versichert!
 CHORUS 7 - Polyneikes?
 CHORUS 3 - Alles sollte noch ein Jahr, - „nur *eins* noch!“ -
 weitergeh ´ n. „He Polyneikes! Komm!“
 CHORUS 5 - Sein erstes Misstrau ´ n unterdrückend,
 lies sich Polyneikes darauf ein,
 CHORUS 1 - Uh, Fehler!
 CHORUS 3 - war ´ n Leichtgewicht!
 CHORUS 5 - um ein Jahr später, mit den *gleichen* Argumenten
 konfrontiert, ein weit ´ res mal
 Geduld zu haben noch, gebeten wurde.
 CHORUS 1 - He, der hätte doch den Braten –
 CHORUS 3 - Nach dem *dritten* Jahr riss ihm die Hutschnur.
 CHORUS 5 - Er verlangte jetzt genervt das Amt,
 CHORUS 3 - als er noch in *derselben* Woche -
 CHORUS 4 - Ja jetzt kommt´s!
 CHORUS 7 - Was?
 CHORUS 3 - Einem Attentat *nur knapp* entging.
 CHORUS 1 - Sie meinen diese Nummer -
 CHORUS 3 - Mein ich!
 CHORUS 1 - auf dem Marktplatz?
 CHORUS 4 - Hab ´ n sie ihm da nicht ins Ohr -!
 CHORUS 5 - Nun war die Sache klar:
 CHORUS 8 - Ja, schlecht gezielt!
 CHORUS 5 - Er floh nach Argos!
 CHORUS 3 - Und schwor sich mit den Nachbarn.
 CHORUS 5 - Sag ich doch!
 CHORUS 3 - Das hab ´ n Sie nicht gesagt!
 CHORUS 5 - Ich w e i ß, was ich gesagt -
 CHORUS 3 - Er rüstete ein Heer -
 CHORUS 5 - und meldet sich im nächsten
 Frühjahr vor den sieben Toren Thebens
 Zur Belag ´ rung an.
 CHORUS 3 - So war´s!
 CHORUS 1 - Das kommt vom Sesselkleben! Oi! (*Applaus*)
 Signation! Böse Uhr! So spannend aber auch!

Und nächste Woche: Orgien-Loch in Tauris!“
Kolonos?!! He? Hallo? Dort ging ´s richtig
ab! Die Post! Luv Island! Fakten! Fotos!
A l l e s wird jetzt aufgedeckt! Sie lassen
uns ein „like“ da! *Like it, like it!*
Abonnieren den Kanal und sind dabei,
wenn s wieder heißt: - Wie heißt das jetzt? Egal!

(Frenseh-Jingle-Musik, Applaus)

3. Szene

Palast

(Kreon Chor, der Alten wieder in Dienst Zurückgerufenen)

KREON- Ich bitte euch, ihr Mitglieder der Kammer
demütig um Nachsicht! Und gewährt mir
hundert Tage, um mich einzurichten,
alle Ministerien, Sektionen
zu besetzen. Das kann dauern. Meine
Administration jedoch ist nach dem
ruinösen Krieg nicht leicht, denn, wie
ihr wisst: es mangelt uns an kompetenten
Männern. Profis! Die das Handwerk können.
Ihr verzeiht mir, wenn ich also hier
den einen oder Andren aus dem Ruhestand,
dem wohlverdienten, sicher, jetzt
zurückberufen -

(Murren im Chor)

muss, damit er - GEHT NICHT ANDERS.

(lauteres Murren)

CHORUS 3- RUHE!

KREON- mit Erfahrung, Einsicht *und* Geschick
zum Wiederaufbau für das Kommende
uns helfe. *Leider.*

(Murren im Chor)

CHORUS 3- *RUHE!*

(Stille im Chor)

KREON- Kurz zu mir: Seit ich ein Kind war, ist
das Wohl der Mutterstadt mir *absolute*,
oberste Bestimmung! Höchster Zweck!
Und ich, das sage ich hier offen, Ich!
Verachte! - Hasse! - Alle! Bis aufs Tiefste,
die ihr feindlich. Da versteh ´ ich keinen
Spaß! Und dies ist meine rote Linie!
N u r Thebens Wohl ist mein Bedürfnis!

So: Und diesem Wohl gilt auch die erste
Stadt-Verordnung, die ich heute Morgen
unterzeichnen durfte, nämlich, dass die *Feinde*
Thebens - und zu diesen zählt *vor allem*,
Polyneikes, Sohn des alten Königs
Ödipus! Ein Stadtkind! Der mit fieser,
ausländischer Hilfe unsre Ordnung,
unsere Regierung stürzen wollte,
Krieg, Gewalt, *regime change!* (*Raunen*) Ja! Der Terror
als ein Mittel seiner Wahl zur Durchsetzung
berief – n i c h t unter das Gesetz der Stadt fällt.
Somit auch kein Anrecht auf Bestattung hat.

CHORUS- Hört, Hört!
KREON- Bedeutet, dass die Überreste dieses
Typen und seiner Kumpane in
den Schützengräben vor den Mauern
von den Krähen, Hunden, und den Würmen
aufbereitet, vor sich hinzufaulen,
administrativ (!) bestimmt sind. Dieses
gilt es abzuwinken! Irgendwelche
Gegenstimmen? - Nein? Dann tragen wir
gemeinsam die Entscheidung.

CHORUS 1- (*steht langsam auf*) König?
KREON- Ja?
CHORUS 1- Wir sind mit dem Gesetz, das du erlassen
einverstanden.

KREON- Danke.
CHORUS 1- Hart,
KREON- Ja was?
CHORUS 2- Doch notwendig.
CHORUS 1- Genau,
CHORUS 3- Es geht jetzt um ein starkes Zeichen!
CHORUS 4- Du hast recht gehandelt,
CHORUS 1- Doch bevor du den Entschluss -
CHORUS 4- Das ist Verordnung!
CHORUS 1- (*zischt zu Chorus 4*) Weiß ich! - (*zu Kreon*) an die Presse
weiter gibst -

KREON- Ja? Was denn?
CHORUS-1 Würden wir dich bitten,
KREON- I h r habt zugestimmt!
CHORUS 1- Das haben wir! Jedoch - zuerst mit uns zu reden.
Wenn *derlei* Gesetze -

KREON- „Derlei“?
CHORUS 1- In Begutachtung, heißt: in der *Pipeline* -
KREON- Schnickschnack!

CHORUS 1- Wie du meinst.
 CHORUS 4- Ja, Schnickschnack!
 KREON- Mit euch reden tu ich doch!
 CHORUS 1- Es könnte ja mal sein, dass ein Gesetz -
 nicht *dieses* freilich! - aber ein Erlass
 zum Wohl der Stadt, die eine oder andre
 Frage aufwirft unsrerseits und eine
 (*sehr vorsichtig*) Diskussion benötigt. Nicht?

Pause

KREON- Wenn ich Euch brauche, werde
 ich mich melden.

ALLE- Danke.

KREON- So wie geh ´n wir also vor?

CHORUS 4- In diesem Falle?

KREON- Freilich.

CHORUS 5- Sämtliche Bestattungsunternehmen
 in der Stadt bekommen Weisung.

KREON- Das Gesetzblatt?

CHORUS 5- Das wird ausgehangen auf den Märkten.

KREON- Sehr gut.

CHORUS 6- Wer zuwider handelt -

KREON- Wird verhaftet!

CHORUS 6- Angeklagt.

KREON- Im Schnellverfahr ´n.

CHORUS 1- Und dann?

KREON- E x e k u t i e r t ! Was sonst?
 Ihr kümmert euch!

CHORUS 3- Wir Alten?

KREON- Ja, denn die paar Jungen, die noch leben,
 schieben draußen Wache. (*Abgang*) So: und jetzt
 muss ich mich um die Essensmarken und
 ihre Verteilung kümmern.

4. Stehgesang (oder 4. „Narrativ“ in einer dunklen Vorstadt-Schenke)

CHORUS 7- Es *war* ein Angriff, *aber* -!

CHORUS 8- Ja?

CHORUS 9- Ein Angriffskrieg!

CHORUS 7- Wenn man so will!

CHORUS 9- Die haben völkerrechtlich *illegal* -!

CHORUS 7- Das schon!

CHORUS 9- U n – provoziert!!!

CHORUS 6- Da streitet man!

CHORUS 9- uns angegriffen!

CHORUS 7- Ja, nur an der Oberfläche!

CHORUS 8- Unsre Stadt ist ruiniert!

CHORUS 7- In *Wirklichkeit* -
 CHORUS 8- (*ironisch*) „Nur an der Oberfläche!“
 CHORUS 7- war es doch ein Angriff *g e e n* Argos.
 CHORUS 9- B i t t e?
 CHORUS 6- Du meinst *w i r* –
 CHORUS 7- Ja.
 CHORUS 9- Blödsinn!
 CHORUS 7- Eine recht banale Sache, tausendmal
 in der Geschichte vor gefall ´n:
 Der Nachbar zieht an dir vorbei - auf allen
 Feldern: Wirtschaft, Wissenschaft auch Kunst -.
 CHORUS 6- ist geo-ökonomisch –
 CHORUS 7- eine Falle! Musste unterbunden werden. Alles
 war genau geplant, der Angriffstag,
 die Strategien... *Nur* Polyneikes hat,
 - und jetzt wird's rätselhaft - nicht *mitgemacht!*
 CHORUS 9- Ja blöd.
 CHORUS 7- Der Sohn des Ödipus!
 CHORUS 6- Wieso?
 CHORUS 7- Er war ein Pa-zi-fist.
 CHORUS 9- Ein bitte was?
 CHORUS 8- Nicht möglich!
 CHORUS 7- Doch!
 CHORUS 9- Ein Hippie?
 CHORUS 7- Hat die ganze Planung ausgeplaudert.
 CHORUS 6- W a s?
 CHORUS 7- Da hatten die ein Scheissproblem!
 CHORUS 8- Kann ich mir vorstell ´n.
 CHORUS 7- Eine Coverstory musste her.
 ging etwa so: „Verwirrt vom Feind und
 umgedreht, um gegen Theben sich
 mit Argos zu verschwör ´n, ist Polyneikes
desertiert und hat die Stadt verlassen!
 CHORUS 6- Das stand überall!
 CHORUS 7- War aber eine Nebelkerze.
 CHORUS 8- Gegenframe!
 CHORUS 9- Verwirrungsstory.
 CHORUS 7- Ein Verräter von ganz oben!
 CHORUS 9- Ein Skandal der Sonderklasse!“
 CHORUS 7- Als er, Polyneikes, aus den Medien
 mit diesem *Shitstorm* konfrontiert war, ist er
 abgehau ´n, na klar! Der hatte Panik!
 Was den Spin jedoch und die Erzählung
 nur verstärkte! Unterdessen wurde
 er von den Elitetruppen Thebens

festgenommen und im Auftrag Kreons
weggeräumt. In so ´ne Ziegenhütte.
CHORUS 9- In den Bergen?
CHORUS 8- Du meinst -
CHORUS 7- J a .
CHORUS 8- Ganz heimlich?
CHORUS 7- Und als dieser Krieg kam, wurde er ermordet!
CHORUS 6- *(leise)* (Scheisse)!
Weil er jetzt als Leiche hilfreich -
CHORUS 7- Richtig.
CHORUS 6- Es war M o r d !
ALLE- Pscht!

Auftritt Kellner, stellt Getränke auf den Tisch, wischt den Tisch, Blicke, Kellner geht, Blicke ...

CHORUS 6- *(sehr leise)* Also Mord!
CHORUS 7- Durch staatliche Gewalt. Nichts weiter.
CHORUS 8- Muss man fast bewundern.
CHORUS 6- Zyniker!
CHORUS 7- Wer blieb noch übrig?
CHORUS 9- Wer?
CHORUS 7- Eteokles.
CHORUS 9- Ach ja!
CHORUS 7- Der zweite Sohn des Ödipus und *der*,
war ein verwöhnter und nicht nachfragender
Schwachgeist.
CHORUS 8- Ja, der war nicht grade helle.
CHORUS 7- *Der* hat alles, was die Propaganda
ihm vertickte, brav geschluckt als Wahrheit.
CHORUS 9- Ein kompletter Idiot.
CHORUS 7- im Auftrag Kreons. Argos war ihm demnach der
„verhasste Feind!“
CHORUS 6- Doch er war super-linientreu!
CHORUS 7- Als Polyneikes sich verweigerte
und dies dann öffentlich noch sagte,
da verfolgte er -
CHORUS 6- Eteokles?!
CHORUS 7- Genau! - den *eigenen Bruder* mit dem gleichen
Hass, wie dies das aufgehetzte Volk
schon tat.
CHORUS 6- Eteokles den Polyneikes!
CHORUS 7- Richtig.
CHORUS 8- Kann mich gut erinnern!
CHORUS 7- N u r hat Kreon *zweimal* nachgedacht:
Er *wusste*, dass ihn nur ein dünner Vorhang

von der Königswürde trennte und
 so ließ er den Idioten bei den Demos
 schön brav mitbrüll ´n, sorgte für *Publicity*:
 „Der Prinz ist unsrer Meinung und
 marschierst im Volk!“
 CHORUS 9- Gab super Bilder!
 CHORUS 7- Um, als es dann opportun war, ihn zu kill ´n!
 CHORUS 6- Den auch?
 CHORUS 9- Eteokles?
 CHORUS 6- Ich glaub ´ das nicht!
 CHORUS 7- Träum weiter!
 CHORUS 8- Und die Leiche -?
 CHORUS 7- ließ er dann zusammen mit der Polyneikes ´
 der die ganze Zeit -
 CHORUS 8- in dieser Ziegenhütte - !
 CHORUS 7- *festgesetzt* war, vor die Mauern legen.
 Kriegsgefall ´n? Wer ´s glaubt. Er ließ die ihm
 getreuen Truppen ihre Feldzeichen vertauschen,
 CHORUS 8- falsche Flagge?
 CHORUS 7- täuschte einen Angriff Argos vor!
 CHORUS 6- Die haben unsre *e i g n e* Stadt -?
 CHORUS 7- Das Volk war panisch!
 CHORUS 8- Gibt's doch nicht!
 CHORUS 7- die Medien war ´n voll mit Schreckens-Bildern,
 Interviews mit Kreon, dem verteidigenden
 General, und *plötzlich* waren a l l e
 tot, die vor ihm an der Reihe waren,
 Herrscher über diese Stadt zu werden.
 Tja. Ein solcher Krieg ist eine nutzbringende
 Sache, Leute, die im Weg sind
 Zu verräumen. Alles abgekartet.
 CHORUS 6- Wow!
 CHORUS 9- DAS STIMMT NICHT! Das ist eine v ö l l i g
 falsche Darstellung der Fakten!
 CHORUS 7- Fakten? Sorry aber ...
 CHORUS 8- Alles *Interpretation*!
 CHORUS 9- Nur Theorie!
 CHORUS 7- Verschwörung!
 CHORUS 9- Idiotisch!
 CHORUS 7- Meinst du?
 CHORUS 9- Weiß ich!
 CHORUS- Wirklich?
 CHORUS 9- J a doch!
 CHORUS 1- *(der sich mit Chorus 2 u. 3 ab dem Wort „falsche Flagge“ dem Tisch unauffällig
 genähert haben)*

	Mann! So viele Narrative!
CHORUS 2-	Die sich widersprechen!
CHORUS 3-	(zu Chorus 8) Ausweis!
CHORUS 1-	Doch genug: von „Sieben gegen Theben“.
CHORUS 2-	Jetzt geht die Tragödie los:
ALLE-	OI!

4. Szene

Ebenda

(Kreon, Chorus, Bote

Von draußen hereinkommend ein

BOTE-	König Kreon!
KREON-	Was ist <i>das</i> jetzt?
CHORUS 1-	Das ist -
BOTE-	König!
CHORUS 1-	Parmenides?
BOTE-	Bitte vielmals -
CHORUS 2-	von der Wache!
KREON-	<i>Parmenides!?</i>
BOTE-	Um Entschuldigung!
KREON-	Was störst du die Besprechung?
BOTE-	Sorry, aber das ist, denk ich, wichtig.
KREON-	Was denn?
BOTE-	Also, - puh wie sag´ ich das? -
CHORUS 2-	Sprich Parmenides!
BOTE-	Ist nicht leicht.
KREON-	Du platzst hier rein -
BOTE-	Ich weiß.
KREON-	Und <i>faselst</i> was von „wichtig“ -
BOTE-	Richtig.
KREON-	W A S IST WICHTIG?
BOTE-	Na, weswegen ich hier reingeplatzt bin!
KREON-	(Scheisse) S P U C K ES AUS! Verdammt!
BOTE-	O.k. o.k, o.k ..
KREON-	Wir haben Dinge zu besprechen!
BOTE-	Freilich.
KREON-	Also - ?
BOTE-	Also: heute Morgen als ich meinen Dienst antrete -
KREON-	„Er tritt seinen Dienst an“. Wo?
BOTE-	(<i>erstaunt</i>) Ich bin der Leutnant von der Wache!
KREON-	Komm zur Sache!
CHORUS 1-	(zu Kreon) Er ist Wache.
BOTE-	Ja, ich trete also meinen Dienst an

und - das ist bei uns so Regel - lasse
ich mir von der Mannschaft, die den Nachtdienst
schiebt, berichten.

KREON- Weiter!
BOTE- Und was ich da höre, macht mich stutzig.
KREON- Inhalt Mann! Was macht dich stutzig?!
BOTE- Meine Jungs verwirrt, auch müde, reden
von ´ner Staubschicht.

KREON- Staubschicht?
BOTE- Richtig, Staubschicht, eher aber – Erde.
KREON- Erde?
BOTE- Eine ...dünne ... Schicht von Erde.
KREON- Erdschicht?
BOTE- Dünn! *Ganz* dünn!
CHORUS- Wie dünn?
BOTE- Wie Staub.
KREON- *(zum Chor)* Versteht ihr was der Typ da redet?!

BOTE- Auf der Leiche.
KREON- *W e l c h e r* Leiche?
BOTE- Polyneikes.
ALLE- P O L Y N E I K E S ?!!!
BOTE- Ja.
KREON- *(ruhig)* Was heißt das?
BOTE- Wenn es *das* heißt, was ich glaube –
Auch die Jungs sind dieser Ansicht! - heißt das,
dass die Überreste -

KREON- *(leise zu sich)* (Scheisse).
BOTE- des Verräters -
CHORUS 1- Polyneikes!
BOTE- heute Nacht von irgendetwas oder
irgendjemand mit ´ner Schicht von Erde -

CHORUS 2- Erde?
BOTE- weil nach Staub sieht das nicht aus,
CHORUS 1- bedeckt?
BOTE- Staub könnt ´ich mir erklären.
KREON- E r d e?
BOTE- Ja - bedeckt sind.
KREON- Langsam!
CHORUS- Hast du das auch überprüft?!!
BOTE- Na klar! Wir alle raus vors Tor -
KREON- *W e r* war das?
BOTE- Wo er liegt – Ähm - Ich und Aristides
KREON- WER DAS WAR, Mann?
BOTE- und der kleine Linos!
KREON- Habt ihr das gehört? WER?

BOTE- Was denn?
 KREON- W e r hat Erde auf den Unrat dort gekippt?!!
 BOTE- ICH NICHT!
 KREON- Verdammt!
 BOTE- (*sehr gestresst*) UND auch die Jungs versichern -
 CHORUS 1- Parmenides -
 BOTE- Dass sie es nicht waren!!!!
 CHORUS 2- Wer hat Polyneikes Leiche gestern
 Nacht mit Erde zugeschaufelt?
 BOTE- Wir sind an der Sache dran.
 KREON- Ihr seid d i e W a c h e! Hallo?!!!
 BOTE- Klar, ist auch ein wenig peinlich.
 CHORUS 1- Habt ihr *nichts* bemerkt?
 BOTE- Ich hab ´ geschlafen.
 KREON- B i t t e ?!
 BOTE- Meine Jungs war ´ n drauBen!
 CHORUS 2- Parmenides -
 BOTE- Und es gibt auch keine Zeichen.
 KREON- Zeichen?
 BOTE- *Nirgends* Fußabdrücke oder -
 KREON- Oder -?
 BOTE- Schaufelspuren, Jausen-Reste.
 KREON- (*etwas lauter zu sich*) Scheisse.
 BOTE- Es ist das t o t a l e Rätsel !
 KREON- Hör mir auf mit Rätsel, Mann! Du bist
 als Leutnant von der Wache m i r und diesem
 Rat *verantwortlich*, kapiertst du, dass
 der Typ da drauBen, dieses Arschloch, amtlich
 und mit allem was dazugehört
 v e r r o t t e t !!!
 BOTE- Bin ich, doch das dauert!
 KREON- Bitte?
 BOTE- So ein Auflösungsprozess.
 KREON- DANN DAUERT ´ S EBEN!
 BOTE- Zwanzig Jahre?
 KREON- Bitte?
 BOTE- Nun, bis alle Knochen letztlich -
 KREON- Ist mir scheiss-egal!
 BOTE- Ich will nur sagen, dass beim derzeitigen
 Mangel kompetenten Personals
 es nicht ganz einfach ist -
 KREON- Du halt die Klappe Parmenides!!!
 T u, was dir befohlen wurde!
 BOTE- Hab ´ ich ja!
 KREON- Ich bring ihn um!

BOTE- He! Ich bin bloß der Bote!
 CHORUS 1- Chef!
 KREON- Jetzt gibt der Typ noch Widerworte!!!
 BOTE- (*verzweifelt*) Is ´ ne schlechte Nachricht, weiß ich -
 CHORUS 2- Chef, es könnte sein, dass es nicht ganz
 mit rechten Dingen zugegangen ist?
 KREON- Was soll das heißen?!
 BOTE- (*weinerlich leise*) Ich hab ´ nichts gemacht.
 CHORUS 2- Nun Chef, die Götter -
 KREON- H ö r ´ mir auf -
 BOTE- Auch nicht die Jungs!
 KREON- mit diesem *abergläubischen Gewinse!*
 BOTE- Immer auf die Boten.
 CHORUS 1- Halt die Schnauze, Parmenides!
 KREON- G ö t t e r?
 BOTE- Boten.
 KREON- Glaubst du Mann, die haben, deine Götter,
 hier nichts Anderes zu tun, als diesen
 angefaulte Brocken Fleisch mit einer
 Staubschicht -
 BOTE- Erde.
 KREON- E r d e zu bedecken?
 CHORUS 2- Er war schließlich Sohn des Königs.
 KREON- Blödsinn!
 CHORUS 2- Sag ´ ja nur.
 KREON- Oh nein! D a s war das Werk von einem Menschen!
 Eines Hochverrätters und den habt
 ihr mir zu l i e f e r n ! Hört ihr?!!
 BOTE- Wie gesagt -
 KREON- WENN NICHT -!
 BOTE- Was dann?
 KREON- dann seid ihr dran!!!
 BOTE- Ich hab's gewusst.
 KREON- Ihr bringt mir diesen Staatsfeind, diesen
 Brecher der Verfassung, *lebend!* Weil
 sonst könnt ihr fühlen, wie mein langer Arm
 euch einholt und ein jeder mit dem *eigenen*
 Leben, - hört ihr! - einsteht für die Scheisse!
 CHORUS 1- Klar Chef.
 BOTE- Wird gemacht.
 KREON- Dann m a c h t mal!
 BOTE- Zu Befehl!
 KREON- Berichtet Morgen.
 Mann, ich bin umgeben von Idioten! (*ab*)
 CHORUS 2- Danke.

CHORUS 1-	Gehen wir?
CHORUS 2-	Nun - es gibt zu tun.
CHORUS 1-	Na klar.
CHORUS 2-	Nicht schön, mein lieber Parmenides.
BOTE-	Aber -
CHORUS 1-	Tschüss.
BOTE-	Ich bin doch nur -
CHORUS 1-	Und nicht vergessen -
CHORUS 2-	Der Bericht!
BOTE-	Der Bote!
CHORUS 1-	<i>(im Abgang)</i> Haben wir noch Kreuzigung?
CHORUS-	Ich hab ´ nichts Gegenteiliges gehört.
BOTE-	<i>(ruft ihnen nach)</i> ICH BIN DOCH NUR DER BOTE!
	<i>Abgehend</i>
	Da hab ´ ich diesen Krieg knapp überlebt,
	um dann, von dieser Scheisse eingeholt,
	ins Gras zu beißen.
	Super!
	Gratuliere Parmenides!
	So ein Scheissglück aber auch!